

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

124 (7.5.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. Mai

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 29928. Die Abänderung der Schlachthofordnung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz und Genehmigung Großherzoglichen Herrn Landecommissars erhält §. 4 Absatz 3 der hiesigen Schlachthofordnung folgende abgeänderte Fassung:

„Kleinvieh ist durch einen Schlag auf den hintern Teil des Kopfes zu betäuben und durch einen unmittelbar folgenden Halsstich oder Halbschnitt zu schlachten.“

Dies wird hiermit gemäß §. 27 Abs. 1 P.St.G.B. öffentlich bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 2. Mai 1889.

Großh. Bezirksamt.

Nicolai.

81.

Bekanntmachung.

Nr. 32464. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachstehend geben wir eine Zusammenstellung der im diesseitigen Amtsbezirk und den denselben umgebenden Bezirken anlässlich des heftigen Auftretens der Maul- und Klauenseuche nach und nach getroffenen und z. Bt. geltenden, den Verkehr mit Vieh beschränkenden Anordnungen in obigem Be-
treff zur pünktlichen Nachachtung bekannt.

I. Bezirk Karlsruhe.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Karlsruhe und in Blankenloch.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu befürchten sei.
3. Aus den Orten Hagsfeld, Büchig, Friedrichsthal, Spöck und Staffort darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Aus den Amtsbezirken Bruchsal, Bretten, Pforzheim, Durlach, Ettlingen und Rastatt dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.
5. Der Viehmarkt in Karlsruhe ist verboten.
6. Aus dem Amtsbezirk Germersheim darf Vieh nur eingeführt werden, wenn bezüglich desselben durch einen Tierarzt bezeugt ist, daß sich das Tier 7 Tage in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung, aus welcher es weggebracht werden soll, befunden hat und daselbst keine Maul- und Klauenseuche herrscht.
7. Das Fellbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

II. Bezirk Durlach.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Stupsried und Langensteinbach.
2. Aus diesen Gemeinden darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden; die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu befürchten sei.
3. Aus sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirks, mit Ausnahme von Stupsried und Langensteinbach, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Viehmärkte in Durlach sind verboten.
5. Aus den Amtsbezirken Bruchsal, Bretten, Karlsruhe, Pforzheim und Ettlingen dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.
6. Das Fellbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

III. Bezirk Bruchsal.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Bruchsal, Rheinsheim und Heibelsheim.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu befürchten sei.
3. Aus allen Orten des Bezirks, mit Ausnahme von Bruchsal, Rheinsheim und Heibelsheim, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Aus dem Amtsbezirk Germersheim darf Vieh nur eingeführt werden, wenn bezüglich desselben durch einen Tierarzt bezeugt ist, daß sich das Tier 7 Tage in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung, aus welcher es weggebracht werden soll, befunden hat und daselbst keine Maul- und Klauenseuche herrscht.
5. Viehmärkte in Bruchsal sind verboten.

IV. Bezirk Bretten.

1. Maul- und Klauenseuche herrscht in Gondelsheim.
2. Aus diesem Ort darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu befürchten sei.
3. Aus sämtlichen Orten des Amtsbezirks Bretten, mit Ausnahme von Gondelsheim, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

- 4. Viehmärkte in Bretten verboten.
- 5. Aus den Amtsbezirken Sinshelm, Bruchsal, Durlach und Pforzheim dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.

V. Bezirk Pforzheim.

- 1. Maul- und Klauenseuche herrscht in Eschelbronn, Dürrn, Niefern.
- 2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
- 3. Aus sämtlichen Orten des Amtsbezirks, mit Ausnahme von Eschelbronn, Dürrn und Niefern, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
- 4. Viehmärkte in Pforzheim sind verboten.
- 5. Das Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

VI. Bezirk Ettlingen.

- 1. Viehmärkte in Ettlingen verboten.
- 2. Aus allen Orten des Bezirks darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
- 3. Von überall her darf in dem Amtsbezirk Ettlingen nur Vieh eingeführt werden, welches sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden hat, aus welcher dasselbe weggebracht wird.
- 4. Das Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

VII. Bezirk Rastatt.

- 1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Durmersheim und Detigheim.
- 2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
- 3. Aus den Gemeinden Au a. Rhein, Wittigheim, Bischweiler, Echesheim, Hügelsheim, Iffezheim, Illingen, Kuppenheim, Muggensturm, Niederbühl, Oberndorf, Oberweiler, Ottersdorf, Plittersdorf, Rastatt, Ravensthal, Söllingen, Steinhauern, Stollhofen, Waldbrechtsweyer, Wintersdorf und Wümmersheim darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
- 4. Aus den Amtsbezirken Bretten, Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Karlsruhe, Ettlingen, Baden, Bühl und Achern dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.
- 5. Viehmärkte im Amtsbezirk Rastatt sind verboten.
- 6. Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

VIII. Mannheim.

- 1. Viehmärkte in Mannheim verboten.
- 2. Ausfuhr von Schlachtieren aus der Stadt Mannheim nur mit bezirksamtlicher Erlaubnis auf Grund tierärztlichen Zeugnisses statthaft.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Zusammenstellung mehrfach ortsüblich bekannt zu geben, die Metzger und Viehhändler noch besonders davon zu verständigen, auch sich selbst darnach zu benehmen und sämtliches Aufsichtspersonal (Ortspolizeidiener, Fleischbeschauer etc.) zur strengsten Kontrolle anzuhalten.

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Groß. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 4717. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 7. Mai, Nachmittags 3 Uhr,** in den kleinen Saal der Festhalle (Eingang durch den Garberobeanbau) eingeladen.

Tagesordnung:

- 1. Erweiterung des projektirten Hochwasserbehälters.
- 2. Erstellung einer Radfahrbahn.
- 3. Anstellung des Kassengehilfen Rastätter als Gemeinberechner.
- 4. Umlegung der Kaiserstraße zwischen Leopoldstraße und Mühlburgerthor.
- 5. Mitteilungen bezüglich der Entwürfe für ein Kaiser-Denkmal.

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Schumacher.

22.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 3352. Die Aushändigung der Loosungsscheine betreffend.

Diejenigen Militärpflichtigen des Jahrgangs 1869 der Stadt Karlsruhe, welche bei der diesjährigen Musterung sich gestellt haben, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine in dem Geschäftszimmer Nr. 36 des Rathhauses (Eingang Rähringerstraße Lit. H.) innerhalb 8 Tagen abzuholen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1889.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Waaren-Versteigerung.

21. Im Auftrag der Frau Huber versteigere ich gegen Baarzahlung **Mittwoch den 8. Mai 1889 und den folgenden Tag, Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, Kaiserstraße 160 (neben Herrn Kaufmann Viktor Merkle) den Rest ihres Waarenlagers, bestehend aus:**

Wolle, Baumwolle, Faden, Bändern, Lizen, Seide, Spitzen, Schürzen, Krausen, Häkelgarn, Kragen für Damen und Herren, Strümpfen, Taillenstäben, Knöpfen, Cravatten, Herrenblüpfen, Strick- und Nähnadeln, 1 Firmenstempel, 1 zweiarmligen Waschlüstre und sonst allerlei Gegenständen,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Heh. Rupp.

22. Scheidenhardt.

Fettvieh-Versteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 8. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Oekonomiehofe zu Scheidenhardt 6 Stück fette Kühe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Groß. Gutsverwaltung.

Kaiserstraße 36

ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern mit Balken, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Versteigerung.

Dienstag den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 noch gut erhaltenes Piano, 48 Stück neue, starke Wirtschaftsstühle, 1 Eisschrank, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 weiße und 1 graue Marmorplatte, 1 Pfeifenkasten, 1 Kanapee, 1 Kinderbettstelle, Bettwerk, 1 Waschmange, 2 Kegelspiele, 4 Kugeln, 1 Klavierstuhl, 2 Polsterbänke, 1 Malerstaffelei, 1 Fenstertritt, 1 Weckeruhr, 1 Regulator, 1 Standuhr, Spiegel, 3 Kaiserlampen, 1 neue Schneider-Nähmaschine, 1 Parthie Herrenkleider, 1 Bedezuber, 1 Schaufensterfläschengestell, 2 große Auslagekästen mit Glasbüren, auch zu Altenschränken verwendbar, 1 Kleiderstod, 1 goldene Remontoir, 1 silberne Remontoir, 1 Fleisch- und 2 Krautständer, 1 Firmaschild, 1 dreiarmliger Gaslüster, 2 aufgerichtete Dienstabotensbetten u.

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Augustenstraße 17 ist eine schöne Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*22. Augustenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Stallung für 3-4 Pferde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*33. Augustenstraße 47 ist im 4. Stock mit freier Aussicht eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Maniarbe auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei H. Wolfmüller.

*22. Augustastrasse 1a ist der 2. Stock von 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Glasabschluss und Wasserleitung sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Augustastrasse 5, parterre.

— Belfortstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, worunter ein dreiflügeliges mit Balkon, sammt allem Zugehör, Veranda und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr.

— Friedenstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf sogleich oder auf 23. Juli unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock oder Spitalstraße 36 im Laden.

— Friedenstraße 12 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hirschstraße 96 (bei der künftigen Hirschbrücke) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.

— Hirschstraße 98 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Kriegstraße 74, parterre.

— Kaiserstraße 123 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli an eine solbe, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sofort zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Frey und Kaiserstraße 172 im Laden.

— Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, eines davon auch als Badecabinet zu benutzen, sowie üblichem Zugehör im Ganzen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittags. Näheres eine Treppe hoch.

— Karlstraße 69 b sind im Vorderhaus 2 schöne, geräumige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ebendaselbst, parterre.

— Kurvenstraße 12 ist im 1., 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

— Kurvenstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Leopoldstraße, neben dem Friedrichstift, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— Leopoldstraße 2a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, zwei Mansarden, zwei Kellern nebst Wasser- und Gasleitung sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Lessingstraße 9 ist die Wohnung im 2. Stock wegen Verletzung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe besteht aus sechs

ineinandergehenden Zimmern, einer Garderobe resp. Badezimmer, einem Mansardenzimmer und einer Kammer, Kellern und Zugehör. Näheres im 1. Stock bei R. Zeehoekelt.

— Luisenstraße 9, nächst der Ettingerstraße, ist die Parterre-Wohnung, mit freier Aussicht und Gartengenuss, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magdtkammer, sowie mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Rappurterstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Rappurterstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Maniarbe, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

— Schwänenstraße 26 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

*32. Schwimmschulstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Stephanienstraße 5 ist eine schöne, elegante Herrschaftswohnung von 11 Zimmern, der 3. und 4. Stock, mit Parquetböden, Küche und 2 Zimmer für Dienstmoten, 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Nachmittags.

*33. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss, mit allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller u. Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Viktoriastraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Waldstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 bis 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Werderstraße 45 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarbe u. s. w., ebenso auf sogleich oder später eine Mansardenwohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*32. Werderstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten.

22. Wilhelmstraße 1a ist im 2. Stock auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Maniarbe, Küche, Keller, Glasabschluss u. s. w. zu vermieten.

*22. Wilhelmstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend in 4 sehr schön ausgestatteten größeren Zimmern mit Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten; ferner im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern mit Küche, Maniarbe, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Rappurterstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Keller, Maniarbe Waschkammer, Holzstall, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat sehr schönen Treppenaufgang und ist vollständig für sich abgeschlossen. Näheres

daselbst, parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

— Wegen Verletzung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Bezügliche Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

In der Uhländstraße, nächst der Kaiser-Allee, sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 46 im zweiten Stock. *32.

— In schöner und gesunder Lage der Kaiser-Allee sind der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern, oder getheilt von je 3 Zimmern und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 71, parterre.

54. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres gest. parterre zu erfragen.

— Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 7 im 2. Stock.

Kriegstraße 38, 3 Treppen hoch, ist eine große Wohnung von 6 großen Zimmern, gegenüber dem Hauptbahnhof u. Postgebäude, sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre im Laden. *22.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w., in der Leopoldstraße, ist um den Preis von 830 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

— Im Neubau Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße sind Wohnungen von 7 Zimmern mit Badezimmer und im zweiten Neubau gegen die Erbprinzenstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, sämmtliche der Neuzeit entsprechend schön eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt Nachmittags von 4-6 Uhr D. Eisfasser im Neubau.

*22. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 11.

Akademiestraße 5

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich Werktags von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags. *33.

Friedrichsplatz 8

ist die Bel-Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Bad-einrichtung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Steinstraße 29, Spitalplatz,

3. Stock, schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w., mit oder ohne Stallung für 2 Pferde per sofort oder später und

2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller u. s. w. per 23. Juli d. J. zu vermieten.

Westendstraße 32

ist der 3. Stock, bestehend aus 8-11 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer u. s. w., auf 23. Juli zu vermieten, event. auch Stallung und Chaisenremise. Zu erfragen im Hinterhaus.

Dochparterre-Wohnung,

Schöffelstraße 2, Ecke Kaiser-Allee, von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. *32.

Zu vermieten:

eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche u. s. w. und dergleichen 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer u. s. w. neu gebaut. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

Zu vermieten.

— In meinem Hause Kaiserstraße 9, gegenüber dem Zeughaus, habe eine elegante Wohnung von 5 Zimmern u. s. w. sofort zu vermieten.

W. Lösslin, Baumunternehmer.

Geschäfts-Anzeige.

Erlaube mir, die geehrten Herrschaften Karlsruhe, in's besondere meine werthe Kundschaft darauf aufmerksam zu machen, daß ich mein Geschäft Waldstraße 48 an **J. Kunz** abgetreten und mich nun **Viktoriastraße 9** etablirt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir auch ferner geneigtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvoll
Heinrich Reinhart,
Schlossermeister,

früher erster Arbeiter des † Herrn Bollweiler.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, vorm. Carl Malzacher, Dammstr. 5, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Hôtel Germania.

Faschenwein-Verkauf über die Straße zu bedeutend ermäßigten Preisen: die Flasche

Badische und Pfälzer Tischweine	à M.	— 65 bis M.	— 90,
Badische Weiß- und Rothweine	" "	1.80 " "	3.—,
Rhein- und Moselweine aus den ersten Kellereien	" "	2.— " "	12.50,
Bordeauxweine, alte Jahrgänge	" "	3.— " "	15.—,
Burgunderweine, rothe und weiße	" "	3.50 " "	10.—,
Deutsche u. französ. Schaumweine	" "	4.50 " "	9.—.

Die Mineralwasser-Fabrik von Dr. Barschall, Karlsruhe, Sophienstrasse 28,

empfeilt von den Herren Aerzten vielfach verordnet: **Vitriolwasser (Sichtwasser)** gegen gichtische Anlagen und Affektionen, **Bromsalzwasser** gegen nervöse Belben, Schlaflosigkeit, Aufregungszustände, Nervenbeschwerden, **Eisenbromwasser** gegen Neurasthenie, Blutarmuth, Chlorose, **phosphorsäures Eisenwasser (Stahlwasser)** gegen Blutarmuth, Bleichsucht, zur Wiederkräftigung in der Reconalescenz nach schweren Krankheiten, **kohlensaures Creosotwasser** gegen langwierige Rehlhöfen- und Luftröhren-Catarrhe, Anlage zu Brustleiden, **Limonade purgativo Rogé**, promptes Abführmittel der pharmacopoea elegans, sowie Nachbildungen aller natürlichen Mineralwasser, genau nach der Analyse mit destillirtem Wasser bereitet, in stets konstanter Zusammensetzung, als: **Emé, Friedrichshall, Sieghäbel, Karlsbad, Rissingen, Marienbad, Obersalzbrunn, Ofener, Tarasp, Bichy, Wildungen** etc. 20.11.



Eau de Cologne,

das allein ächte, erfunden 1695 von **Johann Paul Feminis**,
approbirt 13. Januar 1727, bekannt unter blau und rother Marke
„zur Stadt Mailand“.

prämiirt auf allen Weltausstellungen und speciell in Berlin 1887 und 1888 mit goldenen Medaillen, empfiehlt die alleinige Niederlage für Karlsruhe: **H. Delpy, Kaiserstrasse 156.**

Handschuhe für Firmlinge

In welssem, feinem Fil d'Ecosse das Paar zu 50 Pf., sowie

Glacé-Handschuhe

In den verschiedensten Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl, Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Laden, Wohnung und Werkstätte zu vermieten.
3.2. Waldstraße 69 ist ein Laden, eine Werkstätte und eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Schwanenstraße 26 ist ein geräumiger Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

Laden

mit Wohnung von 2 bis 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im Hutgeschäft.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 12 a ist ein schöner Laden sammt Wohnung und Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein neuerbauter, schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern im Mittelpunkt der Stadt und verkehrreichster Lage, für jedes Geschäft geeignet, ist per sofort oder auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **W. Erb**, am Epitaphplatz

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern wird im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kurdenstraße 21 sind zwei gut möblirte Zimmer sofort zu vermieten.

— Gottesauerstraße 5 sind 2 hübsch möblirte Zimmer mit Balkon und Alkov an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

— Erbsprinzenstraße 24 sind im untern Stock 2 freundliche, unmöblirte Zimmer sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.3. Herrenstraße 29 ist im 2. Stock des Vorderhauses sofort ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf Straße gehend, die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

— Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderm Eingang, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderstraße 55 im 3. Stock.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 88 im 2. Stock. Ebendasselbst ist auch eine Kinderbettstätte zu verkaufen.

3.2. Waldstraße 69 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*4.2. In der Friedenstraße ist ein Zimmer mit oder ohne Pension bis Ende Mai bei einer feineren Familie zu haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— **Gute Pension mit Zimmer** finden 1 bis 2 Herren oder Schüler sogleich oder später: Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Pension zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock.

Büreau,

Ecke der Rüppurrer- und Luffenstraße, das von Herrn **Kempermann & Eleyvogt** bewohnte, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **H. Wolfmüller**, Angartenstraße 47. 3.3.

Kneiplokal

zu vermieten im **Café Prinz Karl.** 6.2.

Dienst-Antrag.

2.2. Eine selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit gerne besorgt, wird wegen Erkrankung der jetzigen Köchin sofort gesucht: Belfortstraße 9 im 2. Stock.

13000 Mark

auf gute Hypothek gesucht. Offerten unter A. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Auf dreifache Sicherheit werden auf ein Geschäft in der Mitte der Stadt 3000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

42. Ein tüchtiger, erfahrener, und im Zeichnen gewandter

Bautechniker

wird bei hoher Bezahlung zu sofortigem Eintritt gesucht.

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Leopold Schmidt,

Architekt und Bauunternehmer,
Amalienstraße 79.

Blechner- und Installateur-Lehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten: Herrenstraße 32. 22.

Einen Werkführer,

der Branchenkenntnisse in der Kochherd- und Kassenfabrikation, event. auch Bauschlosserei hat, sucht die

Herd- u. Kassenfabrik Konstanz,
Hch. Galler.

Zwei Schreiber auf sofort gesucht. Gehalt 60-80 Mark.

Adolf Maler, Wforzheim,

Eutingenstraße 4. 22.

Stellen-Anträge.

33. Zum sofortigen Eintritt wird ein junger, lediger Mann, womöglich ein Diener, welcher sich zum Serviren eignet, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

22. Ein im Puffsch sowie im Kleidermachen durchaus gewandtes, fleißiges Mädchen findet per sofort Stellung bei Ed. Prinz, Färberei und Wascherei, Ettlingerstraße 33.

Eine ganz perfekte Köchin

in herrschaftlichem Hause gegen hohen Lohn gesucht. Offerten sub Z. 334 an Rudolf Mosse, Köln.

Fleißige Arbeiterinnen,

nicht unter 14 Jahren, finden dauernde Beschäftigung.

Erste Karlsruher
Parfümerie- und Toiletteisen-Fabrik
F. Wolff & Sohn,
Kaiserstraße 106.

33

Arbeiterinnen

zum Poliren auf Marmor finden sofort Beschäftigung bei

Rupp & Moeller,

Durlacher Allee. 6.6.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver Bursche kann sofort als Lehrjunge eintreten in die Fein- und Zwiebackbäckerei von

W. Kaufmann, jun.,
Kaiserstraße 172.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Ed. Förderer, Feinbäckerei,
Wlterstraße 2a.

Einen Lehrling

(intelligenten jungen Menschen) sucht H. Delpp, Filseur und Perückenmacher, Kaiserstraße 156.

Stellen-Gesuche.

22. Ein solider junger Mann, 24 Jahre alt, welcher schon bei einer Herrschaft gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle als Kutscher, Diener oder Bursche. Zu erfragen Kronenstraße 51 im 2. Stock des Hinterhauses.

22. Eine tüchtige Verkäuferin sucht bis Anfang Juni Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes. 4.3.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Kronenstraße 19 in die Kaiserstrasse 97 verlegt habe. Für das mir seit 15 Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend bitte ich mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Agathe Kessler.

3.2.

F. Herrmann, Modes,

Waldstraße 11,

empfecht zur Saison größte Auswahl ungarisirter sowie elegant und einfach garnirter

Damen- und Kinderhüte

zu den billigsten Preisen, gleich jeder Concurrenz.

Das Waschen, Färben und Façoniren getragener Hüte wird prompt und billig besorgt.

St. Galler Stickereien.

Einige Hundert

gestickte Kleider,

weiss, crème und farbig,

überraschend billig.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

12.3.

Luftspitzen

zu Kinderkleidern.

Festons und Einsätze.

Tuch- und Buckskin-Fabrik-Depot,

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße,

empfecht folgende Fabrikate:

- 140 cm breit Cottbuser Buckskin, 4.25, 5.50, 6 — und 7.50,
- 140 " " Aachener Kammgarn, 5.40, 6.—, 6.50 bis 10.—,
- 140 " " Forster Velours, 3.30, 4.40 bis 6.—,
- 140 " " Peitzer Zwirne, 5.50, 6.—, 6.80 bis 8.—.

Inhaber Wilh. Wolf jr.

Lehrstelle-Gesuch.

2.2. Ein Knabe von 14 Jahren, welcher Lust hat, das Schreinerhandwerk zu erlernen, sucht bei einem hiesigen Schreinermeister in Lehre aufgenommen zu werden. Kost womöglich erwünscht. Zu erfragen Kurvenstraße 23 im 5. Stod.

Empfehlung.

Alle Arten Damenkleider, von den einfachsten bis zu den feinsten Costümen, werden gut und billigst angefertigt: Werberstraße 69 im 1. Stod.

Haus-Verkauf.

4.2. Ein Eckhaus mit Laden in prima Lage der Altstadt, welches sich über 7 1/2% rentirt, ist mit einer Anzahlung von 10 000 Mk. wegen sofortigem Wegzug zu verkaufen. Offerten sind unter Z. 51 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.2. Ein elegantes, dreistöckiges Herrschaftshaus mit 5 und 6 Zimmern im Stod, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Garten, ist um den mäßigen Preis von 64000 Mark zu verkaufen. Offerten sind unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

6.6. Ein Haus mit großem Laden in der Kaiserstraße, nächst der Lammstraße, ist zu verkaufen, und wäre die Lage für ein Herrenkleidergeschäft vorzüglich. Kaufsuchhaber hiezu bittet man, ihre Adressen unter T. S. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Billig zu verkaufen:

1 eichener Bücherschrank, 1 hochfeiner Sekretär, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Marmor, 1 Console mit Spiegel, 1 feiner Ovaltisch, Nachttische, 6 feine Stimmstühle mit gestrichelten Rücken, 4 einzelne Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Schlafdivan, einbürtige und zweibürtige Schränke, Diensthofschranke, Stages, Essschranke, neue und gebrauchte Küchenschranke, Spiegel etc.

Fr. Kurr, Möbelhandlung,
Zähringerstraße 25.

2.2. Mehrere Fenster, Fensterläden, ein Hofthor und ein Waschkessel sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 189 im Laden

Garnitur.

Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist billig zu verkaufen bei

Fr. Kurr, Möbelhandlung,
Zähringerstraße 25.

Zwei Diensthofbetten

hat billig zu verkaufen
Fr. Kurr, Zähringerstraße 25.

Baumaterialien.

2.2. Eine große Partie Ziegel, Latten, Dielen, Fenster, Türen, Panholz, alles im besten Zustande, hat zu verkaufen

Bös, Bäckermeister,
Kaiserstraße 17.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein Haus im westlichen Stadtbell wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Adressbuch

der Stadt Karlsruhe wird zu kaufen gesucht von
2.2. C. Reulig, Adlerstraße 44.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber Uniformen allerlei Art bezahlt

S. Jost, Spitalstraße 20.

Bauschutt

kann abgeladen werden und zahlen für die Einspannerfuhrer à 12 Pf. und für die Zwelspannerfuhrer à 20 Pf. 64.

Hölzer & Weber,
Baugeschäft,
Zimmerplatz: Durlacher Allee 33.
Einfahrt
gegenüber von Gottesau.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geschätzten Kunden beehre ich mich mitzutheilen, daß ich meine bisher Zähringerstraße 108 betriebene Samenhandlung von heute ab in meine bisherige Filiale Kaiserstraße 82 verlegt habe und halte ich mich bei Bedarf in Gras-, Klee-, Feld-, Wald- und Gartensamereien bestens empfohlen.

Mein Blumen- und Bindereigeschäft erleidet hiedurch keine Aenderung.

Gustav Maenning, Samenhandlung,
Inhaber: **A. Busse.**

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung setzen wir unser Waarenlager einem vollständigen

Ausverkauf

aus.

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz 9.

Neu und praktisch. **Nähmaschine** mit **Nähmaschine** Neu und praktisch.

zu Hand- und Fußbetrieb sind in meinem Schaufenster zur gefälligen Ansicht ausgestellt

Gleichzeitig empfehle die so beliebte **Kaiser-Nähmaschine** bei einfacher Ausstattung zu billigen Preisen, sowie auch **Luxusmöbel** in praktischer Ausführung.

A. Hoffmann, Mechaniker,

Waldstraße 38.

4.1.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Für ein größeres Knopf-, Posamentier- und Kurzwaarengeschäft nach auswärtz werben per sofort oder später zwei tüchtige Verkäuferinnen gesucht. Offerten nebst Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre R. W. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Louis Anselment,

59 Zähringerstrasse 59,
empfiehlt

Eisschränke u. Badeapparate

eigenen Fabrikats

in nur anerkannt

bester und billigster
Ausführung.



Die Eisenhandlung

von **A. Rosenberger**, Schützstraße 52, kauft fortwährend **altes Eisen** und **alte Metalle**.

*2.2. **Unterricht und Nachhilfe** ertheilt ein Privatlehrer gegen mäßiges Honorar. Adressen unter 1870 an das Kontor des Tagblattes.

Nur **Primo-Waare** in **Malaga, Sherry, Tokayer, Arac, Rum, Cognac, Punschessenz.**
Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243

Ochsenmaulsalat frisch eingetroffen,
Del-Sardinen,
russ. Sardinen und **Sardellen**

empfehlen **W. Grimm**, Kaiserstraße 19.

Sauerkraut

in bekannt vorzüglicher Güte habe ich noch in größerem Quantum billigst abzugeben.

3.2. **L. Pfefflerle**,
Hirschgasse 31.

40jähr. Renommée!

Mund- u. Zahnleiden,

wie: Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem **Munde**, Zahnsteinbildung, werden am sichersten verhütet und behoben durch

das **Achte k. k. Hof-Zahnarzt**
Dr. Popp's **Mundwasser**
in den bedeutend vergrößerten Flaschen
zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark,

Zahnpasta oder Zahnpulver

stets gesunde und schöne Zähne erhält.

Dr. Popp's Zahnplombe,
Dr. Popp's Kräuter-Seife

gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder.

Dr. J. G. Popp, Wien.

Zu haben in Karlsruhe:

Fr. Blos (F. Wolff & Sohn's Detail),

Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5,
sowie in vielen Apotheken, Droguerien,
und Parfumerien.

Eine Mutter

begehrt ein Unrecht, wollte sie beim Waschen und Baden ihrer Kleinen eine andere Seife gebrauchen, als die **Rosolin-Crème-Rinder-Seife** von **Jünger & Gebhardt** in Berlin. Eine Schachtel, große Stücke enthaltend, kostet nur 1 Mark, ist zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiserstr. 156.

- 1a weiße Kernseife à 23 Pf. pr. Pfd.
- 1a gelbe " " " " " "
- 1a Schmier-Seife à 23 " " " "
- 1a centrirte Kernseife à 35 Pf. pr. Pfd.
- 1a Borax-Teig-Seife in 1 Pfund-Packet à 25 Pf.

empfehlen **W. Grimm**, Kaiserstraße 19.

Die Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

von **W. Ludin**, Kaiserstraße 64, gegenüber der Mädchenschule, empfiehlt beim Wiederbeginn der Schulen sämtliche **Schulbücher** in guten Leder-Einbänden, alle **Schreibbesten** und **Schiefertafeln** in den vorgeschriebenen Lineaturen, **Reißzeuge**, **Reißbretter**, **Reißschienen**, **Federkasten**, **Tusche**, **Farben**, **Bücherranzen**, **Büchertaschen** und **Wappen** in großer Auswahl, **Zeichenpapiere**, **Pinself**, **Lineale** u. u.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik

und **Woll-Schlumperei**,
Betrieb durch **Gasmotor**,

befindet sich **Kaiserstraße 136.** **Max Flechtner.**

Billige Musikalien!

Musikalische Universalbibliothek.

500 Hefte à nur 20 Pfennig,

enthaltend nur beliebte Stücke für Piano zu 2 und 4 Händen sowie für Gesang.

Mache ferner auf mein complettes Lager der billigen und vorzüglichen Ausgaben: **Collection Litolff**, **Edition Peters**, **Volks-Ausgabe** (Breitkopf & Härtel) aufmerksam.

Kataloge vorstehender Ausgaben, sowie meinen reichhaltigen Lagerkatalog versende gratis und franco. Ansichtssendungen, auch nach auswärts, stehen jederzeit zu Diensten.

L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhdlg., Musikalienleihanstalt u. Antiquariat,
2 Lammstrasse 2. 3.3.

Iduna in Halle a. S.

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft.
Auf Gegenseitigkeit gegründet 1854.

Versicherungs-Bestand Ende 1888	51431 Versicherungen
mit Kapital und jährlicher Rente	79 212 551 Mark,
Prämien-Reserve Ende 1888	99 652 "
Ausgezahlte Kapitalen und Renten seit 1854	17 253 406 "
Sichere Hypotheken, Effekten-Besitz, Banquier-Guthaben und Hausbesitz Ende 1888	22 707 887 "
Darlehen auf Pollen Ende 1888	17 462 182 "
Jahreseinnahme an Prämien, Zinsen u. c. in 1888	1 500 963 "
Zur Dividendenvertheilung vorhandene Ueberschüsse der Vorjahre	4 004 344 "
	1 731 791 "

Die Gewinn-Ueberschüsse des Geschäftes fließen den Mitgliedern der auf Gegenseitigkeit beruhenden "Iduna" allein und unverkürzt als **Dividenden** zu, welche auf jede volle Jahresprämie auch bei Versicherungen mit abgekürzter Versicherungsdauer gewährt werden. Die Mitglieder der Gesellschaft beziehen ihre Dividenden entweder entsprechend den einzelnen Jahresprämien (Vertheilung A) oder steigend im Verhältniß der Summe der gezahlten Jahresprämien (Vertheilung B). In 1890 werden vergütet:

Bei Dividendenvertheilung A

vierundzwanzig Procent der einzelnen Jahresprämie.

Bei Dividendenvertheilung B

drei Procent der Summe aller gezahlten Jahresprämien.

Halle a. S., am 27. April 1889

Die Direktion der "Iduna".

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von allen Agenturen.
Karlsruhe, am 27. April 1889.

J. Küst, Hauptagent, Kaiserstraße 54.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten und noch geheizten **Schwimmhalle** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausgestatteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.

Die Verwaltung.

Prospekte an der Kasse gratis.

Wegen Lokalveränderung
habe ich mein großes Lager
eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

8.6.

Gänzlichen Ausverkauf

unterstellt.

Das Lager ist für die Frühjahrs-Saison besonders reichhaltig sortirt.
Beste Verarbeitung und solide, dauerhafte Waare werden Jedermann zufrieden stellen.

Preise spottbillig.

Anzüge, Paletots, Joppen, Jaquettes, Saccos, Hosen, Hosen und Westen,
Knaben-Anzüge, einzelne feine Westen etc. etc. etc.

88 Kaiserstraße, **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.



G. Barth,
Optiker, Kaiser-
straße 46. Vortheil-
hafte Bezugsstelle für
alle Arten **Augen-
gläser** (in Gold,
Silber, Nickel etc.), wissenschaftlich
richtig gefertigt und gegeben. Optische Waaren
und Instrumente en gros & en détail.

Allein-Verkauf
für Karlsruhe von
2.2. **Hollup's**
Haarkräuterfett.
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6,
Ecke Zirkel.

Ichthyol-Seife
v. Bergmann & Co., Frankfurt a. M. u. Berlin,
wirksamstes Mittel gegen Nerven-rheumatische
und gichtische Leiden, Podagra sowie gegen
Flechten, Hautausschläge etc. Vorräthig à Stück
50 Pf. bei Apoth. **Ludw. Rettich,** Droguerie
zum rothen Kreuz. 12.2.

Kidledercreme
empfiehlt
die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
11.4. Großh. Hoflieferant.

Fußbodenglanzlad
empfiehlt billigt 10.8.
Wilhelm Sämann,
Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Gummi-Wasserschläuche
zum Bewässern von Gärten etc. empfiehlt in guter Waare zu
billigen Preisen
August Fudickar,
Agentur und Lager der Vereinigten Harburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken,
Herrenstraße 18.
NB. Händlern und Installateuren gewähre ich hohen
Rabatt! 3.2.

Karlsruhe.
Mittwoch den 8. Mai 1889, Abends 1/2 8 Uhr,
im Foyer des Großh. Hoftheaters,
Vierte Kammermusik-Soirée
unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Elfa Gancke** und der Hofmusiker Herren
Schübel, Mühlmann, Hoff und Gubl.

Programm.

1. Quartett (op. 18 Nr. 4, C-moll) Beethoven (1770-1827).
 - a. Allegro ma non tanto 3/4.
 - b. Scherzo, Andante scherzo quasi allegretto 3/8.
 - c. Menuetto, Allegretto 3/4.
 - d. Allegro (alla breve).
2. a. Gartenarie aus „Figaros Hochzeit“ Mozart.
b. Bitte } R. Böhl.
c. Lieb von Sorrent }
3. Octett für Streichinstrumente (op. 3) J. S. Söndsen
(Zum ersten Male in Karlsruhe.) (30. Sept. 1840 Christiania).
 - a. Allegro risoluto ben markato 3/4.
 - b. Molto Allegro scherzoso 3/4.
 - c. Andante sostenuto 3/4.
 - d. Finale, Moderato 3/4. - Allegro assai con fuoco 3/4.

Der Flügel ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **Schwelsgut.**
Lagekarten: reservirt M. 2.50, nichtreservirt M. 1.50
sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Oskar Vassert Nachf. (Hugo Kunz), Kaiserstr. 114,**
Friedr. Dört, Lammstr. 12, und E. Fr. Schuster, Lammstr. 2, und Abends an der Kasse zu haben.
Ahner, Ohle, Reibold, Richter.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag des G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.